

# **Bibelstunde St. Martini am 03.05.23 zum Buch der Offenbarung: Kap. 11**

## **1. Die Andacht zu Offb 11,17 Allmächtiger Gott. (Offb 11,17) - Über Gottes Allmacht -**

### **1. Die Allmacht Gottes im Großen**

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. (1.Mo 1,1)

### **2. Die Allmacht Gottes im Kleinen**

So spricht der Herr: Ich sandte die Hornissen vor euch her; und diese vertrieben sie vor euch, die beiden Könige der Amoriter, und nicht dein Schwert noch dein Bogen (Jos 24,12)

### **3. Die Allmacht Gottes und ihre Unbegreiflichkeit**

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. (Ps 13,5-6).

### **4. Die Allmacht Gottes und die menschliche Ohnmachtserfahrungen**

Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak denn er dachte: Gott kann auch von den Toten erwecken; deshalb bekam er ihn auch als Gleichnis dafür wieder. (Hebr 11,17-18)

### **5. Die Allmacht Gottes und das Anteilhaben daran**

Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein Taten wie die mit dem Feigenbaum tun, sondern, wenn ihr zu diesem Berge sagt: Heb dich und wirf dich ins Meer!, so wird's geschehen. Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen (Mt 21,21-22)

## **2. Der Tempel in der Bibel**

- **Die Stiftshütte:** Mobiles dreigeteiltes Zeltheiligtum (Vorhof, Heilige, Allerheiligste) in der Wüstenzeit; durch Mose und besondere Handwerker gebaut; Einweihung um 1440; (2.Mo 25-30 u. 35-40)

- **Salomonische Tempel:** Durch David begehrt und durch Salomo mit Hilfe Hiram von Tyrus erbaut (966-960) (1.Kön 6-8); ebenfalls Dreiteilung; Standort auf dem Berg Morija; durch Nebukadnezar 586 zerstört

- **Serubbabels Tempel:** Nach dem Edikt des Kyros und Rückkehr in das Land von 520-515 wiederaufgebaut durch Statthalter Judas Serubbabel (Sproß Babels), dem Enkel Jojachins; das Allerheiligste war leer; (Esr 3-6); durch Seleukiden 170 entweiht und durch Judas Makkabäus 164 wieder eingeweiht (Chanukka)

- **Herodianische Tempel:** Herodes der Große renoviert den Serubbabel-Tempel läßt ihn vergrößern und verschönern; Zerstörung 70 durch die Römer (Titus)

- **Kreuz Christi und Leib Christi:** Im Bezug auf das Opfer und die Gegenwart Gottes ist das Kreuz der neue Tempel (Mt 27, Hes 8-10)

- **Der Christ als Tempel:** Der Körper des Gläubigen durch das Innewohnen des Heiligen Geistes (1.Kor 3; 2.Kor 6)

- **Die Gemeinde als Tempel:** da Gott in der Versammlung der Gläubigen in besonderer Weise unter ihnen ist (Mt 18) ist auch die Gemeinde als Tempel zu verstehen 1.Kor 12)

- **Ewiger Tempel:** Gott der Herr und das Lamm sind der Tempel (Offb 21-22)

## **3. Der Tempel Gottes im Neuen Bund: die Gemeinde Jesu als Leib**

### **1. Gemeinde als Leib mit vielen Gliedern**

- Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt. Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. (1.Kor 12,12-13)

- Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. (Rm 12,4-5)

### **2. Gemeinde als Leib mit unterschiedlicher Platzanweisung**

- Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein? Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein? Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch? Nun aber hat Gott die Glieder eingesetzt, ein jedes von ihnen im Leib, so wie er gewollt hat Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib? (1.Kor 12,14-19)

- Wir haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern. (Rm 12,3-8)

### **3. Gemeinde als Leib ohne Unterschiede der Person**

- Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten und die uns am wenigsten ehrbar zu sein scheinen, die umkleiden wir mit besonderer Ehre; und bei den unanständigen achten wir besonders auf Anstand; denn die anständigen brauchen's nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dem geringeren Glied höhere Ehre gegeben. (1.Kor 12,22-24)

- Liebe Brüder, haltet den Glauben an Jesus Christus, unsern Herrn der Herrlichkeit, frei von allem Ansehen der Person. Denn wenn in eure Versammlung ein Mann käme mit einem goldenen Ring und in herrlicher Kleidung, es käme aber auch ein Armer in unsauberer Kleidung, und ihr sähet auf den, der herrlich gekleidet ist, und sprächet zu ihm: Setze du dich hierher auf den guten Platz!, und sprächet zu dem Armen: Stell du dich dorthin!, oder: Setze dich unten zu meinen Füßen!, ist's recht, dass ihr solche Unterschiede bei euch macht und urteilt mit bösen Gedanken? (Jak 2,1-4)

#### **4. Gemeinde als Leib als Leidensgemeinschaft**

- Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. (1.Kor 12,26)

- Einer trage die Last des Anderen so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

#### **5. Gemeinde als Leib als Freudengemeinschaft**

- Wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. (1.Kor 12,26)

- Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit Friede und Freude im Heiligen Geist. (Rm 14,17)

#### **4. Der Text: Offb 11,1-19**

1Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. 2Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang. 3Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. 4Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. 5Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. 6Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen. 7Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten. 8Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. 9Und Menschen aus allen Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden. 10Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten. 11Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. 12Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde. 13Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, und die andern erschrecken und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. 14Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell. 15Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. 16Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen nieder auf ihr Angesicht und beteten Gott an 17und sprachen: Wir danken dir, Herr, allmächtiger Gott, der du bist und der du warst, dass du an dich genommen hast deine große Macht und herrschest! 18Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten. 19Und der Tempel Gottes im Himmel wurde aufgetan, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel. (Offb 11,1-19)

#### **5. Sieben exegetische Schlaglichter aus Offb 11,1-19**

##### **Die Vermessung des Tempels**

- Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben. (Offb 11,1-2)

- Und als er mich dorthin gebracht hatte, siehe, da war ein Mann, der war anzuschauen wie Erz. Er hatte eine leinene Schnur und eine Messrute in seiner Hand und stand unter dem Tor. Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, sieh her und höre fleißig zu und merke auf alles, was ich dir zeigen will; denn dazu bist du hierher gebracht, dass ich dir dies zeige, damit du alles, was du hier siehst, verkündigst dem Hause Israel. Und siehe, es ging eine Mauer außen um das Gotteshaus ringsherum. Und der Mann hatte die Messrute in der Hand; die war sechs Ellen lang – jede Elle war eine Handbreit länger als eine gewöhnliche Elle. Und er maß das Mauerwerk. (Hes 40,3-5)

- Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, ein Mann hatte eine Messschnur in der Hand. Und ich sprach: Wo gehst du hin? Er sprach zu mir: Jerusalem auszumessen und zu sehen, wie lang und breit es werden soll. Und siehe, der Engel, der mit mir redete, stand da, und ein anderer Engel ging heraus ihm entgegen 8und sprach zu ihm: Lauf hin und sage diesem jungen Mann: Jerusalem soll ohne Mauern bewohnt werden wegen der großen Menge der Menschen und des Viehs, die darin sein wird. Doch ich will, spricht der Herr, eine feurige Mauer rings um sie her sein und will mich herrlich darin erweisen. (Sach 2,4-9)

##### **Die zweiundvierzig Monate/ die dreieinhalb Jahre**

- Und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang. (Offb 11,2)

Als Zeiteinheit

- Er wird den Höchsten lästern und die Heiligen des Höchsten vernichten und wird sich unterstehen, Festzeiten und Gesetz zu ändern. Sie werden in seine Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit. (Dan 7,25)

- Und ich hörte den Mann in leinenen Kleidern, der über den Wassern des Stroms stand. Er hob seine rechte und linke Hand auf gen Himmel und schwor bei dem, der ewiglich lebt, dass es eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit wahren soll; und wenn die Zerstreung des heiligen Volks ein Ende hat, soll dies alles geschehen. (Dan 12,7)

Als Zeichen für die des Todes; die gegen Gottes Volk stehen

- 42 Städte für Totschläger

- 2 Monate der Dürre unter Elia

- Elisa ging hinauf nach Bethel. Und als er den Weg hinanging, kamen kleine Knaben zur Stadt heraus und verspotteten ihn und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf! Und er wandte sich um, und als er sie sah, verfluchte er sie im Namen des Herrn. Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen zweiundvierzig von den Kindern. (2.Kö 2,23-24)

- Da traf Jehu die Brüder Ahasjas, des Königs von Juda, und sprach: Wer seid ihr? Sie sprachen: Wir sind Brüder Ahasjas und ziehen hin, um die Söhne des Königs und die Söhne der Königinmutter zu grüßen. Er aber sprach: Ergreift sie lebendig! Und sie ergriffen sie lebendig und töteten sie bei dem Brunnen von Bet-Eked, zweiundvierzig Mann, und er ließ nicht einen Einzigen von ihnen übrig. (2.Kö 10,13-14)

### **Die zwei Zeugen**

- Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. (Offb 11,2)

- Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters? Und ich sprach weiter zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Ölbäume bei den zwei goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl herabfließt? Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was sie sind? Ich aber sprach: Nein, mein Herr. Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen. (Sach 7,11-14)

- 2 Menschen: Elia und Mose

- 2 Menschengruppen: Israel und die Gemeinde

- 2 Testamente: Altes und Neues

### **Die Vollendung des Zeugnisses**

Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben. (Offb 11,7)

- Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre. (Mt 7,28)

- Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, begannen die einen zu spotten; die andern aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiterhören. So ging Paulus von ihnen. (Apg 17,32-33)

- Das ist auch der Grund, warum ich so viele Male daran gehindert worden bin, zu euch zu kommen. Nun aber habe ich keine Aufgabe mehr in diesen Ländern, habe aber seit vielen Jahren das Verlangen, zu euch zu kommen, wenn ich nach Spanien reisen werde. (Röm 15,22-24)

### **Das Tier**

Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten. (Offb 11,7)

- Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? (Offb 13,1-4)

- Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer. Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte. (Offb 19,19-20)

### **Der Zorn Gottes**

Und es ist gekommen dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten. (Offb 11,18)

- Als sie zur Tenne Nachons kamen, griff Usa zu und hielt die Lade Gottes fest, denn die Rinder glitten aus. Da entbrannte des Herrn Zorn über Usa und Gott schlug ihn dort, weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte, sodass er dort starb bei der Lade Gottes. (2.Sam 6,6-7)

- Zedekia tat, was dem Herrn missfiel, gleichwie Jojakim es getan hatte. Denn so geschah es mit Jerusalem und Juda um des Zornes des Herrn willen, bis er sie von seinem Angesicht wegstieß. (Jer 52,2-3)

- Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes wird über ihm sein. (Joh 3,36)

- Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Wesen und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten. (Röm 1,18)

- So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist. Um solcher Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams (Kol 3,5-6).

### **Die Bundeslade**

- Und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel. (Offb 11,19)

- Lade der Ort der Gegenwart Gottes; 1,5x0,8x0,8 Akazienholz mit Gold überzogen; vier Füßen; je zwei Ringe gegenüberliegen durch die Stangen geschoben wurden um zu tragen; bedeckt Gnadenthron (Deckplatte) mit zwei Cherubim; 850 Jahre Gegenwart Gottes

- Die Bundeslade war ganz mit Gold überzogen; in ihr waren der goldene Krug mit dem Himmelsbrot und der Stab Aarons, der gegrünt hatte, und die Tafeln des Bundes. (Hes 9,4)

1. Der goldene Krug mit dem Himmelsbrot - Jesus; 2. Der Stab Aarons – Gehorsam; 3. Die Tafeln des Bundes - Bibel